

DR. MICHAEL LUDWIG

AMTSFÜHRENDER STADTRAT FÜR
WOHNEN, WOHNBAU
UND STADTERNEUERUNG
VON WIEN

Bürgerinitiative
„Pro Wilhelminenberg“

mailto: prowilhelminenberg2030@aon.at

GZ 111503-2018 Puk/Gar

Wien, 15. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 20.4.2018 zum Thema „Pro Wilhelminenberg 2030“.

Mit großer Sorge sehe ich immer wieder die Schwierigkeit, einen Ausgleich zu finden zwischen denjenigen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Stadt, die schon eine Wohnung haben und denjenigen Wienerinnen und Wienern, die eine suchen.

Was den Wilhelminenberg betrifft habe ich den Eindruck, dass es hier eine sehr ausführliche Kommunikation zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und dem zuständigen Ressort gegeben hat und ich bin davon überzeugt, dass alle Beteiligten in diesem Dialog nur das Beste wollten.

Natürlich kommt es vor, dass das Ergebnis nicht zu aller Zufriedenheit ausfällt, aber Sie wissen sicher, dass wir bisher mit unseren Wohnbaufördermitteln sehr sorgfältig umgegangen sind und wir auch weiterhin bemüht sein werden eine nachhaltige Qualität im leistbaren Wohnbereich zur Verfügung zu stellen. Die Gestaltung des Grün- und Freiraums ist uns dabei ein großes Anliegen.

Ich schätze es sehr, wenn sich Bürgerinnen und Bürger in der Stadtentwicklung engagieren und ich ersuche im vorliegenden Fall doch anzuerkennen, dass bislang unzugängliche, da privat bebaute und genutzte, Flächen in Zukunft auch als neue Grün- und Freiräume für die Bewohnerinnen und Bewohner von Ottakring zugänglich gemacht werden.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen